

15.00-16.30 Uhr **7. Arbeitseinheit**

- Prof. Dr. Eva Senghaas-Knobloch, Bremen  
Lücken und Krisen in Betreuung und Pflege – Ist transnationale Arbeitsteilung die Antwort?
- Prof. Dr. Haruko K. Okano, Tokyo  
Probleme und Hoffnungen alternder Menschen im kulturellen Kontext Japans

17.00 Uhr **Exkursionen:**

- Führung durch die Würzburger Augustinerkirche mit Br. Peter Reinl
- Museum am Dom, Führung mit Domkapitular Dr. Jürgen Lenssen
- Museum Shalom Europa - jüdisches Gemeinde- und Kulturzentrum, Führung mit Prof. em. Karlheinz Müller

19.30 Uhr Abendessen und Weinprobe im Hofkeller

**Mittwoch, 9. September 2015**

9.00-9.45 Uhr **8. Arbeitseinheit**

- Alter als Herausforderung für die theologische Ethik – Beobachtungen und Konsequenzen aus dem Kongress für Moraltheologie und Christliche Sozialethik  
Prof. Dr. Sigrid Müller / Prof. Dr. Martin Lintner  
Prof. Dr. Bernhard Laux / AOR Dr. Werner Veith

**Das Organisationsteam:**

Prof. Dr. Stephan Ernst, Würzburg  
Prof. DDr. Walter Schaupp, Graz  
Prof. Dr. Stephan Goertz, Mainz  
Prof. Dr. Gerhard Kruij, Mainz  
Prof. Dr. Markus Vogt, München  
Dr. Thomas Brandecker, Würzburg

9.45-10.15 Uhr Stehkafee

10.15-12.15 Uhr **9. Arbeitseinheit**

Podium: Menschenwürdige Pflege – Herausforderung für Politik und Kirche

- Prof. Dr. Ulrike Kostka, Berlin
- Wolfgang Zöller (CSU), ehem. MdB und Patienten- und Pflegebeauftragter der Bundesregierung
- Weihbischof Dr. Bernd Uhl, Freiburg
- Claus Füssek
- Moderation: Prof. Dr. Gerhard Kruij

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende des Fachkongresses



**Tagungsort:**

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1 | 97070 Würzburg  
Tel: 0931 386 44 000  
E-Mail: info@burkardushaus.de



# 37. Fachkongress

## Alter und Altern – Herausforderungen für die theologische Ethik

**6. - 9. September 2015  
in Würzburg**

## Zum Thema

Der demographische Wandel und der zunehmende Anteil älterer und hochbetagter Menschen an der Gesamtbevölkerung stellt eine der zentralen Herausforderungen unserer Gesellschaft dar. Es stellen sich zahlreiche individual- und sozialetische Fragen. Wie kann eine ausreichende und generationengerechte finanzielle Absicherung im Alter sichergestellt werden? Was erfordert menschenwürdige Pflege? Wie kann die Bewältigung des Alters so gestaltet werden, dass ein möglichst hohes Maß an Selbstbestimmtheit erhalten bleibt?

Diesen und damit verbundenen Themen will sich die Internationale Vereinigung der deutschsprachigen Moraltheologen und Sozialetiker auf ihrem 37. Fachkongress widmen. Ziel ist es, die wichtigsten Erkenntnisse und Befunde der einschlägigen Disziplinen – Medizin (Gerontologie), Anthropologie, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften – zu erheben, aber auch die wichtigen individual- und sozialetische Fragestellungen einer alternden Gesellschaft zu benennen und dazu Lösungsansätze, aber auch Forschungsperspektiven aus theologisch-ethischer Sicht zu formulieren.

---

## Programm

### Sonntag, 6. September 2015

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Eröffnung / Begrüßung:  
*Prof. Dr. Stephan Ernst*

#### 20.00-21.30 Uhr 1. Arbeitseinheit

- *Prof. Dr. Andreas Kruse, Heidelberg*  
Selbstbestimmt leben können im Alter

### Montag, 7. September 2015

#### 9.00-10.30 Uhr 2. Arbeitseinheit

- *Prof. Dr. Thomas Weißer, Bamberg*  
„Bin ich – oder war ich?“ -  
Identität im Alter
- *Dr. Mark Schweda, Göttingen*  
Pro-Age oder Anti-Aging? Altern im  
Horizont der modernen Medizin

10.30-11.00 Uhr Stehkafee

#### 11.00-12.30 Uhr 3. Arbeitseinheit

- *Prof. Dr. Hartmut Kreß, Bonn*  
Das Selbstbestimmungsrecht  
angesichts des Sterbens
- *Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Freiburg*  
Niemandem zur Last fallen? Sterbewünsche  
im Alter als ethische Herausforderung

12.30 Uhr Mittagessen

#### 14.30-15.30 Uhr 4. Arbeitseinheit

- *Prof. Dr. Johannes Pantel, Frankfurt am Main*  
Zwischen Paternalismus und Autonomie –  
Aufrechterhaltung von Selbstbestimmung  
bei Demenzkranken am Beispiel der  
Einwilligungsfähigkeit

15.30-16.00 Uhr Stehkafee

16.00-17.00 Uhr Foren

- *Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Berlin*  
Sexualität im Alter
- *Prof. Dr. Jörn Huttenne, Würzburg*  
Alter und Technik
- *Dr. Stephanie Ernst, München*  
Biblisches Altern als Vorbild? –  
Ein Blick auf die alttestamentlichen Altersbilder
- *Prof. Dr. Michael Rosenberger, Linz*  
Wer sind meine Schwestern und Brüder?“ (nach Mk  
3,33) – Neue Formen des Zusammenlebens im Alter

17.00-18.00 Uhr Präsentation verschiedener  
Beiträge des „Call for papers“

18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Sepultur des Doms  
mit Bischof Dr. Friedhelm Hofmann -  
Anschließend Empfang im Dommuseum

### Dienstag, 8. September 2015

#### 9.00-10.30 Uhr 5. Arbeitseinheit

- *Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse, Tübingen*  
„Altes Eisen rostet nicht“ -  
Zur gesellschaftlichen Neuverhandlung  
von Arbeit und Ruhe - und der Übergänge  
von Arbeit und Ruhe
- *Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Freiburg*  
Arbeit und Ehrenamt –  
Beteiligungsgerechtigkeit im Alter

10.30-11.00 Uhr Stehkafee

#### 11.00-12.30 Uhr 6. Arbeitseinheit

- *Prof. Dr. Jörg Althammer, Eichstätt*  
Alter und soziale Sicherungssysteme
- *Prof. Dr. Bernhard Emunds, Frankfurt*  
Überforderte Angehörige – ausgebeutete  
Haushaltshilfen – entwürdigende Heime?  
Sozialetische Bemerkungen zur gesell-  
schaftlichen Organisation der Pflegearbeit

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Kaffeebuffet mit Kuchen  
(im Tagungsraum und im Speiseraum)

14.00-15.00 Uhr Vollversammlung